



UNSERE FACHKOMPETENZ

Die staatliche anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege der Peter Hiebl GmbH bildet seit 1997 Fachkräfte aus. Die langjährige Erfahrung unseres hochqualifizierten und motivierten Lehrpersonals in der Aus- und Weiterbildung stellt eine solide Basis für den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler wie auch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fort- und Weiterbildung dar.

Gegenseitige Beratung und Unterstützung des Lehrerkollegiums sowie interne und externe Fortbildungen unserer Lehrkräfte gewährleisten eine praxisbezogene Ausbildung sowie auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende aktuelle Lehr- und Lernmethoden.



AUSBILDUNGSZIEL

Die Aufgabe der Berufsfachschule konkretisiert sich in den Zielen,

- eine Berufsfähigkeit zu vermitteln, die Fachkompetenz mit allgemeinen Fähigkeiten methodischer und sozialer Art verbindet,
- berufliche Flexibilität zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft auch im Hinblick auf das Zusammenwachsen Europas zu entwickeln,
- die Bereitschaft zur beruflichen Fort- und Weiterbildung zu wecken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu fördern, bei der individuellen Lebensgestaltung und im öffentlichen Leben verantwortungsbewusst zu handeln.

Die Berufsfachschule soll darüber hinaus im allgemeinbildenden und berufsbezogenen Unterricht auf die Kernprobleme unserer Zeit eingehen.



Für weitere Fragen oder ein unverbindliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei!



Bildquelle: www.fachlodge



Berufsfachschule für Altenpflege
Peter Hiebl GmbH

Dresdner Straße 9
92421 Schwandorf

Telefon: 094 31 74 21 26
Telefax: 094 31 74 21 27

info@altenpflegeschule-schwandorf.de
www.altenpflegeschule-schwandorf.de

Information und Beratung
Mo. - Do.: 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

PFLEGEFACHHELPER/-IN Altenpflege

AUSBILDUNG in Vollzeit
2019 - 2020



„Pflegerkompetenz
erwerben – mit
Herz und Verstand.“



Pflegerkompetenz erwerben –
mit Herz und Verstand.

Förderung über einen
Bildungsgutschein möglich





ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss und
- Mindestalter 17 Jahre sowie
- gesundheitliche Eignung

AUSBILDUNGSKOSTEN

Finanzierung der Ausbildung:

- Die Finanzierung kann über Leistungen durch die Regierung der Oberpfalz erfolgen.
- Bei Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzung können die Lehrgangskosten, z. B. durch die Agentur für Arbeit oder einen anderen Kostenträger übernommen werden.

Sprechen Sie mit uns bzw. Ihrem Kundenberater beim Kostenträger über die Fördermöglichkeiten.

AUSBILDUNGSDAUER

Ausbildungsdauer: 10.09.2019 bis 24.07.2020
 Unterrichtsfreie Zeit: Schulferien
 Unterrichtszeiten: Lt. Stundenplan

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

- Unterstützung bei der Stellensuche, Erstellung/ Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche



GRUNDLAGEN DER PFLEGE

200 UE

Dem Alter begegnen

- Beschreiben wesentlicher psychischer und physischer Veränderungen im Alterungsprozess
- Erfassen der Bedeutsamkeit der Erhaltung und Förderung der Gesundheit im Alter
- Grundlegende Konzepte der Wahrnehmungs- und Entwicklungspsychologie kennen
- Biografie vor dem generationspezifischen und individuellen Hintergrund verstehen
- Orientierung am humanistischen Menschenbild und Entwicklung einer ethischen Grundhaltung

Erste Hilfe leisten

- Erkennen häufig auftretender akuter lebensbedrohlicher Zustände
- Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen
- Organisieren weiterführender Hilfe
- Standardnotfallausrüstung in Pflegeeinrichtungen kennen

Mitwirken bei Diagnose und Therapie

- Fachgerechte Durchführung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen nach schriftlicher ärztlicher Verordnung und Delegation durch Pflegefachkräfte

BERUFSKUNDE, RECHTSKUNDE, SOZIALKUNDE

120 UE

Altenpflege als Beruf

- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Lernen lernen
- Alte Menschen im Kontext ihrer Zeitgeschichte begleiten
- Die eigene Gesundheit erhalten und fördern

PRAKTISCHE AUSBILDUNG IN STATIONÄREN ODER AMBULANTEN PFLEGEINRICHTUNGEN

650 UE

PFLEGE UND BETREUUNG

400 UE

Menschen bei der Körperpflege unterstützen

- Biografieorientiert, situationsgerecht und kultursensibel
- Berücksichtigung von Behinderungen

Menschen in ihrer Mobilität unter Berücksichtigung des Wohnumfeldes unterstützen

- Geeignete Hilfsmittel adäquat und fachgerecht einsetzen
- Altersspezifische Erkrankungen erkennen

Menschen bei der Ernährung und Ausscheidung unterstützen

- Versorgung mit Nahrung und Flüssigkeit
- Korrektes Einsetzen von Inkontinenzhilfsmitteln
- Wesentliche Grundlagen der Ernährungslehre

Hauswirtschaftliche Versorgung durch gemeinsames Handeln sichern

- Sicherstellen der hauswirtschaftlichen Versorgung unter Beachtung der Ressourcen

Menschen bei der Lebensraum- und Lebenszeitgestaltung unterstützen und begleiten

- Mitgestaltung der Lebensumgebung

Menschen in besonderen Lebenssituationen unterstützen und begleiten

- Grundlegende Kenntnisse aus der Psychologie über das Erleben und Verhalten in kritischen Lebenssituationen

Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen unterstützen und begleiten

DEUTSCH UND KOMMUNIKATION

80 UE

- Informationen gewinnen, zusammenfassen und weitergeben
- Situationsgerecht kommunizieren
- Deutsch